eins energie in sachsen

Umsatz und Gewinn steigen

[06.08.2014] Ein deutlich besseres Ergebnis als im Vorjahr erzielte der sächsische Energieversorger eins im Geschäftsjahr 2013.

Das Unternehmen eins energie in sachsen (eins) hat im Geschäftsjahr 2013 Umsatz und Gewinn gesteigert. Wie der Energieversorger jetzt mitteilt, stiegen die Einnahmen um rund 100 Millionen Euro auf 912 Millionen Euro, auch der Jahresüberschuss lag mit 78 Millionen Euro deutlich über dem des Vorjahres (65 Millionen Euro). Reiner Gebhardt, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung, sagte: „Die Rahmenbedingungen auf dem Energiemarkt werden nicht einfacher. Trotz des intensiven Wettbewerbs, der Vorgaben der Regulierungsbehörden und der in den letzten Jahren stetig erhöhten EEG-Umlage haben wir unsere wirtschaftlichen Ziele im Jahr 2013 erreicht.“ Nach Angaben von Detlef Nonnen, Kaufmännischer Geschäftsführer von eins, profitiert auch die Region vom Unternehmenserfolg: „Fast 70 Millionen Euro verbleiben allein in Form von Gewinnausschüttung, Konzessionsabgabe und Gewerbesteuer in den umliegenden Städten und Gemeinden.“
Der Versorger eins ist der führende kommunale Energiedienstleister in der Region Chemnitz. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. Das Unternehmen liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. Mit insgesamt 51 Prozent sind zu zwei gleichen Anteilen die Stadt Chemnitz und der Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen, ein Zusammenschluss von 118 Städten und Gemeinden, beteiligt. Ein weiterer Gesellschafter ist die Thüga AG.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, eins energie in sachsen,